

Fränggisch, blechern, imposant

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED

JOSEF HOFBAUER

Forchheim – Es war eine spontane Aktion. „Auf dem Annafest gibt es eindeutig zu wenig Blasmusik“, fanden die drei Kumpele Patrick, Hannes und Dominik. Dagegen wollte sie etwas unternehmen. Schnell entschlossen packten sie ihre Instrumente ein, nahmen als Schlagzeuger Alexander „den Klopfer“ mit und machten gestern Nachmittag auf den Kellern Musik. Mundgemacht, traditionell, fränkisch.

Die Jungs aus Niedermirsberg, Geschwand und Pinzberg nennen sich „FBI“. Das hat aber nichts mit einem Geheimdienst

zu tun, vielmehr stehen die Buchstaben für „fränggisch, blechern, imposant“, lacht Patrick. Alexander ersetzt mit einer Holz-Box das Schlagzeug. Sage keiner, die jungen Musiker seien nicht erfindungsreich.

Die engagierten Musiker spielen ausschließlich Polkas, Walzer, Märsche und Schottisch. Der Klarinettenmuckl ist eines ihrer Lieblingsstücke. Und während die Musiker die Gäste unterhalten, denen das Repertoire so sehr gefällt, dass die ersten auf den Bänken und Tischen stehen und mitsingen, geht der Hut rum.

Und dafür bedanken sich die Musiker. Natürlich mit einem flotten Marsch.



„FBI“ auf dem Annafest- eine Riesengaudi.

Foto: Josef Hofbauer